

Wer hat in einem Alternativberuf Fuß gefasst?

Beitrag von „Ratloser“ vom 21. November 2010 21:14

So, jetzt muss ich auch mal meine Situation loswerden...

Ich bin jetzt in meinem 2. Jahr als verbeamteter Hauptschullehrer. Schon im Ref habe ich massiv mit dem Gedanken gespielt, etwas anderes zu machen. Gründe gabs/gibts viele, aber v.a. haben mir das Gefühl, nicht fertig zu werden, und dass ich irgendwie nicht den Draht zu den Jugendlichen (Klasse 7 und 8) finde so die Laune verhagelt, dass mich die Situation bis nach Hause verfolgt hat. Ich habe immer das Gefühl, dass alle Probleme nur mit mir zu tun haben - obwohl mein "rationaler Teil" sich dessen bewusst ist, dass es in dieser Altersstufe immer irgendwelche Probleme gibt.

Im 1. Jahr als Klassenlehrer gings so weit gut, nun verfolgt mich der Job aber wieder bis nach Hause und ich merke, dass ich nicht abschalten kann bzw. dass viele Dinge, die ich früher zur Ablenkung gemacht habe, nicht mehr funktionieren. Ich kann mir einfach nicht mehr vorstellen, diesen Beruf 40 Jahre lang zu machen - von der Erfüllung, die viele darin sehen, hab ich mich schon verabschiedet. Und für den Dienst nach Vorschrift bin ich noch zu kurz dabei bzw. habe ich an mich selbst zu hohe Ansprüche.

Frage ist nur, was mit nem Studium auf Hauptschullehramt (Mathe und Informatik) anderweitig möglich wäre. Zu viel dürfte/soll es ja nicht sein.

Eine Frage, die mich auch noch beschäftigt: Können wir Beamte uns bei einer Beurlaubung auf "Selbstfindung" begeben oder muss man gleich alle Zelte abbrechen?

Mein konkretes Anliegen nun: Man liest überall, dass es schon Alternativen gibt. Nur: Die Leute, dies getan (also ausgestiegen sind) und es geschafft haben - von denen hört man wenig. Liegt das nun daran, dass es sie schlicht nicht gibt oder hat es anderweitige Gründe?

Mein Aufruf: Melde dich, wenn du jemand bist, der...

a) ...es in einem anderen Berufsfeld geschafft hat. Interessant wäre auch mal ein Wechsel in die Wirtschaft. Schulbuchverlage nehme ich hier ein wenig heraus, sind dort Stellen doch sehr schwer zu finden und meist mit einer Mobilität verbunden, die ich nicht vorweisen kann.

b) ...jemanden direkt kennt, der es geschafft hat.

Mit besonders großer Freude und Aufmerksamkeit werden natürlich Beiträge von ehemaligen Hauptschullehrern gelesen 😊

Vielen Dank schon mal im Voraus.